

Bayerischer Jugendring — Herzog-Heinrich-Str. 7 — 80336 München

Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/
Mobile Jugendarbeit in Bayern e.V.“

per eMail: info@streetwork-bayern.de

UNSER ZEICHEN

1.04.007-004

DURCHWAHL

-68

E-MAIL

hummel.matthias@bjr.de

DATUM

23.03.2026

Beendigung der Zusammenarbeit

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vorstandschaft der LAG,

wir bedanken uns nochmals für eure Rückmeldung sowie die offene Darstellung eurer Einschätzung hinsichtlich der von uns vorgeschlagenen Rahmenbedingungen zur gemeinsamen Umsetzung zweier Regiotagungen im Kalenderjahr 2026.

Wie bereits in unserer Antwort vom 16.03.2026 zum Ausdruck gebracht, bedauern wir sowohl eure Entscheidung als auch die Form und den Zeitpunkt der Kommunikation.

Der Bayerische Jugendring, K.d.ö.R. (BJR) und die Landesarbeitsgemeinschaft Streetwork/Mobile Jugendarbeit Bayern e.V. (LAG Streetwork Bayern) haben seit September 2025 Gespräche über die Ausgestaltung ihrer weiteren Zusammenarbeit geführt.

Ziel dieser Gespräche war es, auf Grundlage eines gemeinsamen Rahmenverständnisses und unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der sich daraus ergebenden Rollen verbindliche Regelungen für eine künftige Zusammenarbeit zu entwickeln.

Vor dem Hintergrund der im Verlauf der Gespräche deutlich gewordenen unterschiedlichen Auffassungen hinsichtlich Rollen und

Rahmenbedingungen sowie der fehlenden Übereinstimmung in zentralen Punkten sehen wir gegenwärtig keine tragfähige Grundlage für eine weitere konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der BJR sieht sich daher veranlasst, die Zusammenarbeit mit der LAG Streetwork Bayern bis auf Weiteres zu beenden und von einer weiteren Verfolgung des abgestimmten Rahmenpapiers abzusehen.

Die Beendigung der Zusammenarbeit umfasst konkret folgende bislang bestehende Beteiligungen der LAG an Leistungen, Strukturen und Arbeitsinhalten des BJR:

- Organisation und Durchführung von Regiotagungen für das Arbeitsfeld Streetwork und Mobile Jugendarbeit in Bayern
- Organisation und Durchführung der Landestagung Streetwork und Mobile Jugendarbeit in Bayern
- Beteiligung an der Koordinierungstagung der hauptberuflichen Arbeitsfelder der Jugendarbeit in Bayern
- Mitsprache bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Arbeitsfeldqualifizierung für das Arbeitsfeld am Institut für Jugendarbeit
- Beteiligung an der Arbeitsgruppe zu Fort- und Weiterbildungs- sowie Vernetzungsbedarfen, gemeinsam mit Dozentin Johanna Wenz und Referent Matthias Hummel
- Mentoringprogramm für Fachkräfte im Arbeitsfeld Streetwork und Mobile Jugendarbeit in Bayern
- Beteiligung an Vollversammlungen des Bayerischen Jugendrings KdÖR
- Beteiligung an der LV-AG "Demokratie und Teilhabe" des Bayerischen Jugendrings KdÖR

Wir bedauern, dass eine gemeinsame Verständigung bisher nicht erreicht werden konnte und danken für den fachlichen Austausch im Rahmen der bisherigen Gespräche.

Der BJR wird auch künftig gemäß seines gesetzlichen Auftrags Formate, Austauschmöglichkeiten und fachliche Angebote im Kontext von Streetwork und Mobiler Jugendarbeit gestalten und weiterentwickeln. Hierzu werden wir

selbstverständlich auch Fachkräfte des Arbeitsfeldes einladen, sich einzubringen und an entsprechenden Angeboten zu beteiligen.

Wir freuen uns, wenn nach einer Phase der Konsolidierung auch mit der Landesarbeitsgemeinschaft, als arbeitsständische Vertretung im Arbeitsfeld, wieder eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit aufgebaut werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Waldhäuser

Leiter

Bereich Struktur und Förderung